

36. Linzer 18.–20. JULI 2024 PFLASTERSPEKTAKEL

36. Pflasterspektakel begeistert von 18. bis 20. Juli

Hohe künstlerische Qualität und Professionalität beim Linzer Straßenkunstfestival

Was in den 1980er Jahren als Treffpunkt von Straßenkünstler*innen begann, hat sich mittlerweile zu einem der bedeutendsten Straßenkunstfestivals Europas entwickelt: Das Pflasterspektakel ist schon lange nicht mehr aus dem Linzer Kultursommer wegzudenken. Auch in diesem Jahr erwartet das Publikum von 18. bis 20. Juli in der Linzer Innenstadt ein buntes und vielfältiges Programm mit Comedy, Clownerie, Jonglage, Akrobatik, Tanz, Figurentheater, Magie, Luftartistik, Feuershows und Musik aus aller Welt.

Aus den 800 eingegangenen Bewerbungen hat das Team des Pflasterspektakel 108 hochkarätige Künstler*innen und Compagnien mit rund 300 beteiligten Personen ausgewählt. Neben international renommierten Acts wurden auch in diesem Jahr lokale Talente ausgesucht, auch heuer wurde bei der Auswahl darauf geachtet, dass die Hälfte der Programmpunkte noch nicht am Pflasterspektakel zu sehen war.

„Das Pflasterspektakel ist ein großes Fest der Vielfalt, der Freude und der Begeisterung. Rund 300 Straßenkünstler*innen aus aller Welt machen die Linzer City für drei Tage zur Open Air Bühne mit über 800 Auftritten. Damit der Festivalbesuch für die ganze Familie bereichernd ist, wird auch heuer ein Programm speziell für die jungen Besucher*innen angeboten. Die Spektakeloesen und die Ruheinsel haben sich als Orte der Entspannung und der Abwechslung zum bunten Festival-Treiben bewährt“, freut sich *Kulturstadträtin Doris Lang-Mayerhofer*.

„Das Pflasterspektakel verzaubert wieder tausende Menschen in Linz. Den besonderen Charme machen die große Vielfalt und die Interaktion mit dem Publikum aus, das gerne mehr als den wohlverdienten Applaus spendet. Auch die Linz AG leistet, als regional fest verankertes Unternehmen, mit ihren infrastrukturellen Dienstleistungen wieder einen Beitrag zum guten Gelingen.“ *DI Erich Haider, MBA, Generaldirektor Linz AG*

„Das Pflasterspektakel ist ein jährlicher Höhepunkt, der die Linzer Innenstadt in ein kreatives Zentrum verwandelt. Mit einer Vielzahl von Straßenkünstlern, Musikern und Performern aus aller Welt zieht es ein vielfältiges Publikum an. Das Pflasterspektakel ist nicht nur eine kulturelle Bereicherung für Linz, sondern auch ein wichtiger Treffpunkt für Gemeinschaft und Austausch. Wir freuen uns auf ein buntes und erfolgreiches Festival-Wochenende, das wir auch heuer sehr gerne unterstützen.“ *Dr. Heinrich Schaller, Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank OÖ*

Linzer Tradition und internationales Highlight

Viele Linzer*innen kennen und lieben das Pflasterspektakel seit ihrer Kindheit und bringen bereits die nächste Generation mit zum Festival. Dass es sich beim Pflasterspektakel allerdings nicht nur um eine geschätzte Linzer Tradition, sondern auch um ein international angesehenes Straßenkunstformat handelt, zeigt sich an den zahlreichen Bewerbungen von Künstler*innen aus aller Welt. Für sie ist das Pflasterspektakel auch in seinem 36. Jahr ein besonders attraktives Festival. So können die Veranstalter*innen auch heuer ein qualitativ hochwertiges Programm bieten, das durch seine Vielfalt und Interaktivität einen besonders niederschweligen Zugang zu darstellender Kunst ermöglicht.

Künstler*innen aus aller Welt

Rund 300 Auftritte erwarten die Besucher*innen täglich. Künstler*innen aus 34 Nationen gestalten das Programm: Insgesamt 108 Compagnien und Solo-Artist*innen aus fünf Kontinenten spielen auch dieses Jahr für das Hutgeld der Besucher*innen. Am Ende der Darbietung werden Scheine und Münzen gesammelt. Dass dieses System im Rahmen eines Festivals so gut funktioniert, liegt an der großen Wertschätzung durch das Linzer Publikum, das die Auftritte der Künstler*innen entsprechend honoriert. Als besonderes Service gibt es deshalb im Container vor dem Alten Rathaus eine Geldwechselstation, wo man große Scheine in Münzen und kleine Scheine wechseln kann.

Einzigartige Auftritte und verzaubernde Geschichten

Die Magie des Festivals liegt nicht nur in der Fülle des artistischen Treibens begründet – das Pflasterspektakel lebt von den Künstler*innen und ihren Geschichten, die den Besucher*innen auf so vielfältige Weise erzählt werden.

So begeistern etwa Anna Confetti mit der skurrilen Geschichte von drei älteren Damen, denen auf ihrem Weg durch Linz so einiges Unerwartetes widerfährt. Ganz anders, wenn auch nicht weniger besonders, ist die Show von Lorenzo Gianmario Galli, alias GALiRò. Der Italiener hat ursprünglich Architektur und Industrial Design in Turin studiert, dann aber eine etwas untypische Karriere eingeschlagen: Mit seiner Show ‚eccentric one-man-band‘ schafft er es, ein ganzes Orchester zum Pflasterspektakel zu bringen, in dem er es sich auf den Rücken schnallt.

Eine Erfolgsgeschichte der internationalen Zusammenarbeit erzählen Soif Totale. Die Künstler*innen haben sich an einer Zirkushochschule in Belgien kennengelernt, kommen jedoch aus 9 Nationen auf 3 Kontinenten. Mit ihrer erfrischenden Show mit Live-Musik, Akrobatik und Luftakrobatik begeistern sie am Festival mit einer ganz neuen Zirkuserfahrung.

Die Einzigartigkeit der Künstler*innen wird seit heuer auch auf dem Instagram-Kanal des Pflasterspektakels im Detail gezeigt: Brotbackende Luftakrobaten werden dort ebenso vorgestellt wie Comedy mit Kilt und Dudelsack.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Rahmen des Pflasterspektakels

Das Pflasterspektakel ist ein Fest der Kultur für alle. Maßnahmen für den Schutz unseres Planeten als lebenswerten Ort für alle zu setzen, ist daher ein wichtiger Aspekt der

Festivalorganisation. Das Team arbeitet hinter den Kulissen nach den Richtlinien für Green Events und achtet dabei besonders auf Müllvermeidung, biologische und saisonale Lebensmittel, regionale Wertschöpfung, Energieeffizienz und richtige Mülltrennung.

Ein Aufruf geht auch an die Besucher*innen, die ebenfalls einen Beitrag leisten können. Das Organisationsteam betont die Möglichkeit der öffentlichen Anreise mit den Linz AG Linien, die Trinkwasserspender, bei denen eigene Trinkflaschen aufgefüllt werden können, sowie die Vermeidung von Takeaway-Müll bzw. die richtige Entsorgung von Verpackungen.

Informationen zum Thema bietet vor Ort das Klimabündnis OÖ, das an einem Infopoint am Hauptplatz ein Klima-Quizrad, das Basteln von Seedbombs und andere Aktivitäten anbietet.

Festivalbereich für die ganze Familie im Donaupark

Im vergangenen Jahr besonders beliebt waren die Programmpunkte im Donaupark, deshalb wird die Bespielung des Areals auch beim diesjährigen Pflasterspektakel fortgesetzt. Rund um das Spektakelzelt auf der Donaulände bieten die Spektakel-Oase im Lentos Freiraum und das Kinderspektakel mit Spiel- und Kreativstationen für die kleinen Festivalbesucher*innen ein vielfältiges Programm. Heuer erstmals angeboten wird ein Live-Soundbox-Workshop für Kinder im Spektakelzelt, bei dem gemeinsam musiziert und gespielt wird. Details zum Workshop und zur Anmeldung finden sich auf der Website des Pflasterspektakels.

Die Spektakel-Oase ist auch in diesem Jahr ein Ort für spektakuläre und ungewöhnliche Akrobatik. „FeuerWer?“ aus Deutschland machen ein historisches Feuerwehrauto zur Bühne und einen Feuerwehrschauch zum Drahtseil.

Kaleidoskop-Revueshows im Linz AG Spektakelzelt

Täglich um 17 Uhr wird zum „Kaleidoskopnachmittag“ geladen. In dem einstündigen Programm, das speziell für Kinder zusammengestellt wurde, präsentieren Künstler*innen Ausschnitte ihrer Darbietungen. Gastgeber ist Manfred Forster. Die Abende stehen im Zeichen der beliebten „Kaleidoskopnächte“: Bei dieser 90minütigen Revueshow taucht das Publikum in die Vielfalt der Straßenkunst ein. Moderator This Maag führt witzig und charmant durch den Abend. Aufgrund der großen Beliebtheit sind für die Kaleidoskopshows gratis Platzkarten erforderlich – erhältlich am Infopoint Hauptplatz.

Neun Spektakel-Oasen in der Linzer Innenstadt: Besondere Spielorte für mehr Straßenkunstgenuss

Die 2022 erstmals umgesetzten und mittlerweile sehr bewährten Spektakel-Oasen sind mit Sitzgelegenheiten ausgestattet und bieten einen konzentrierten Rahmen für die Darbietungen der Künstler*innen. Neu bespielt bzw. wieder bespielt werden in diesem Jahr der Kunstuni-Innenhof in der Domgasse sowie der Domplatz. Die Spektakel-Oasen sind etwas abseits vom Trubel gelegen und warten mit stündlich wechselndem Programm auf. Einen musikalischen Schwerpunkt gibt es im Klanghof Altes Rathaus. Akrobatik steht insbesondere im Lentos Freiraum auf dem Programm. Bei allen Spektakel-Oasen können die Sitzplätze frei und ohne Platzkarten gewählt werden.

Die Spektakel-Oasen sind am gesamten Festivalgelände verteilt und im Festivalplan mit »S« gekennzeichnet:

- S1: Kunstuni-Innenhof
- S2: Klanghof Altes Rathaus
- S3: Schlossmuseum Rosengarten
- S4: Landhaus Arkadenhof
- S5: Bischofshof
- S6: Domplatz
- S7: Kunstuni-Innenhof Domgasse
- S8: Herbert-Bayer-Platz
- S9: Lentos Kunstmuseum

Rückzugsort für lange und heiße Festivaltage

Im kleinen Innenhof des Alten Rathauses, der über die Tourismusinformation erreichbar ist, finden Besucher*innen einen ruhigen Ort, an dem sie sich ausrasten und zurückziehen können. Es stehen gemütliche Sitzgelegenheiten bereit.

Musik & Samba und Feuershows

Auch Musikfans dürfen sich auf ein buntes und hochwertiges Programm beim Pflasterspektakel freuen. In der Spektakel-Oase Klanghof Altes Rathaus können sie feinen Klängen lauschen, genauso wie Musik, die das Tanzbein schwingen lässt. Samba-Gruppen heizen dem Publikum an den Standorten Tummelplatz, Adalbert-Stifter-Platz, Herbert-Bayer-Platz, OK-Platz und Martin-Luther-Platz ein. Zu hören sind in diesem Jahr die Barbarossa Samba Group aus Rumänien, Drumbo Drummer aus Italien sowie die Ritmo Factory aus Tschechien.

Ab 23 Uhr findet am Donnerstag und Freitag die musikalische Nightline in zwei Innenstadt-Lokalen statt. Pflasterspektakel-Künstler*innen spielen auf in der Stadtwerkstatt Linz (Kirchengasse 4) und im Kulturcafé Smaragd (Altstadt 2).

Die Magie des Feuers zieht von 20 bis 23 Uhr in ihren Bann. Die faszinierende Akrobatik mit Feuer und Pyrotechnik erleuchtet den Hauptplatz und Pfarrplatz. Feminine Extravaganz kann man am Pfarrplatz erleben: die Pyro-Ladies entführen das Publikum mit ihrer Rock'n'Roll Attitüde in ihr feuriges Universum. Weiters mit dabei sind Cirkultura& Loop Cirkus (Kroatien), Lumino (Australien und Finnland), OneTwoMany (Deutschland und Ungarn), Valerie Solstix (USA) und The Fire Ninja (Australien).

Wissenswertes zum Festivalbesuch

Die Unmittelbarkeit von Straßenkunst bildet sich auch in der Programmgestaltung ab. Direkt am Festivaltag wählen die Künstler*innen ihre Auftrittszeit und -plätze und lassen dadurch ein buntes und immer wieder neues Tagesprogramm entstehen, das in gedruckter Form ab Festivalbeginn an den Infopoints aufliegt und bereits etwas früher auf der Webseite veröffentlicht wird. Alle Künstler*innen absolvieren täglich mehrere Auftritte, meist an unterschiedlichen Spielorten. Die Auftritte starten immer zu vollen Stunde. Damit man gute Sicht auf die Darbietung hat, lohnt es sich bereits fünf Minuten davor am Auftrittsort einzufinden. Neben der besonders frequentierten Landstraße und dem

Hauptplatz sind die Altstadt, das Areal rund um den Pfarrplatz und die Promenade und Herrenstraße Auftrittszonen.

Die Mitarbeiter*innen des Festivals an den Infopoints und allen Auftrittsorten, erkennbar durch den Strohhut, stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Der Pflaster-Hocker ist ein Must-Have für alle Fans. Der faltbare und robuste Kartonhocker ist der perfekte Begleiter für einen ausgedehnten Tag voller Straßenkunst und dank seiner Tragegriffe einfach zu transportieren. Erhältlich ist er um zehn Euro beim Infopoint Hauptplatz.

Da sich die Linzer Innenstadt mit Straßen- und Parkplatzsperren großräumig zur Fußgänger*innenzone verwandelt, wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen. Für innerstädtische Wege empfiehlt sich die Anreise vor den Schienenersatzverkehrszeiten.

Bus statt Bim

Während der Festivaltage wird die Innenstadt zur großen Freiluftbühne und Fußgänger*innenzone. Die Linz AG Linien bieten für die Straßenbahnlinien 1, 2, 3 und 4 einen Schienenersatzverkehr zwischen Sonnensteinstraße/Landgutstraße (Urfahr) und Hauptbahnhof (über Dametz- und Dinghoferstraße) an – Donnerstag und Freitag ab ca. 16 Uhr, Samstag ab ca. 15 Uhr, jeweils bis 23.30 Uhr.

Zwischen Landgutstraße und Sonnensteinstraße verkehrt ein Shuttlebus. Die Pöstlingbergbahn (Linie 50) fährt im Normalbetrieb vom Hauptplatz ab. Die Buslinien 26 und 27 werden an allen drei Veranstaltungstagen, die Linie 192 am Donnerstag und Freitag im Bereich Promenade umgeleitet.

Am Donnerstag fährt die letzte Straßenbahn Richtung Auwiesen ab Haltestelle Hauptplatz um 00.01 Uhr, Richtung Universität um 00.30 Uhr ab. Freitag und Samstag kommt man mit folgenden Linz AG Linien bequem durch die Nacht: Straßenbahn (Universität – solarCity); Nachtbus (Hafen – Hauptbahnhof – Neue Heimat) und Straßenbahn (Hauptbahnhof – Schloss Traun).

Weiterführende Informationen

[Fahrplanauskunft](#)

www.pflasterspektakel.at

[Instagram - Pflasterspektakel](#)

[Facebook - Pflasterspektakel](#)

36. Linzer 18.–20. JULI 2024 PFLASTERSPÉKTAKEL

Drei alte Damen gehen an die frische Luft und nehmen dabei ihren eigenen Riesenstuhl mit. Auf ihrem Spaziergang durch die Stadt passieren dabei so einige Dinge, die einen schmunzeln lassen.



ANNA
CONFETTI



GALIRÒ

Als Ein-Mann-Band hat GALIRÒ alle Instrumente, die es für einen einzigartigen Auftritt braucht, stets mit dabei.

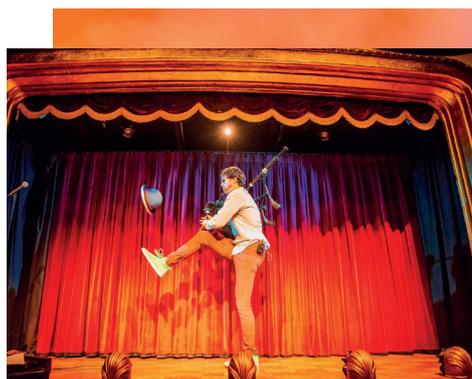
Bei Soif Totale ist es Zeit für Akrobatik, Tanz, Live-Musik, Jonglage, den chinesischen Mast und vieles mehr! Poppiger, zeitgenössischer Zirkus vom sympathischen Kollektiv aus Belgien.



SOIF TOTALE



CIRCO
CARPA DIEM



COLIN
CAMPBELL

PRESSEBILDER
www.pflasterspektakel.at



INSTAGRAM
[@pflasterspektakel](https://www.instagram.com/pflasterspektakel)

